Presseinformation

5. Februar 2009

Älteste NÖ Volkssternwarte in Traiskirchen lädt zum Besuch

2009 ist das Jahr der Astronomie

Die am Dach der Stadtsäle von Traiskirchen befindliche Franz Kroller-Sternwarte, die durch ein Team ehrenamtlicher Mitarbeiter betreut wird, besteht seit nunmehr 40 Jahren und ist die älteste Volkssternwarte in Niederösterreich. 2009, dem UNO-Jahr der Astronomie, widmet sich eine Vielzahl von Veranstaltungen in ganz Österreich den Hauptschwerpunkten „Sternstunden der Astronomie" (Jänner bis März), „Wie viele Sterne sehen wir noch?" (April bis Juni), „Astronomie und Natur erleben" (Juli bis September) sowie „Astronomie, Astrophysik und unser Weltbild" (Oktober bis Dezember).

Dass gerade das heurige Jahr zum Astronomiejahr erklärt wurde, liegt darin begründet, dass Galileo Galilei vor 400 Jahren erstmals ein Fernrohr zur Beobachtung des Himmels eingesetzt (und dabei u. a. die Monde des Jupiter entdeckte) und Johannes Kepler im selben Jahr ein bedeutendes Werk der Physik und Astronomie veröffentlicht hat. Zudem jährt sich heuer zum 40. Mal die erste Mondlandung.

Das Hauptaugenmerk in Traiskirchen liegt auf der Himmelsbeobachtung. So bietet die Sternwarte im Rahmen regelmäßiger Führungen den Besuchern einen Überblick über den Himmel, wobei die im Jahreslauf wechselnden Sternbilder erläutert, auf spezielle Ereignisse und Konstellationen hingewiesen sowie Fragen der Besucher beantwortet werden. Zudem hat jeder Besucher die Möglichkeit, selbst durch die Teleskope die Planeten mit ihren Monden bzw. Ringen zu beobachten, Sternhaufen und Galaxien zu erkunden oder Sternschnuppenströme und Satelliten zu suchen.

Abendführungen finden von Jänner bis Juni und von September bis Dezember jeden Donnerstag mit Beginn um 20 Uhr statt, Sonnenführungen gibt es in dieser Zeit an jedem ersten Sonntag im Monat mit Beginn um 10.30 Uhr. Die Führungen finden auch bei Schlechtwetter statt, Himmelsbeobachtungen sind dann allerdings nicht möglich. Eintritt: freie Spende; es sind keine Vorkenntnisse oder Voranmeldungen nötig.

Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 05/0355-309, e-mail office@traiskirchen.gv.at und http://beam.to/sternwarte.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at